



Veranstaltungsreihe des Instituts für Internationale Entwicklung

---

**Ulli Vilsmaier**

**Leuphana Universität Lüneburg**

**Transdisziplinäre Forschung**

**als transformative Praxis**

**Mittwoch, 27. Juni 2018, 16.15-17.45 Uhr**

Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften  
Spitalgasse 2, Hof 5, 1090 Wien

**Moderation:**

**Petra Dannecker**

**(Internationale Entwicklung, Universität Wien)**

Die Forderung nach der Entfaltung eines transformativen Potentials von Forschung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Forschung sollte nicht nur Wissen produzieren, das in der Logik eines Transfermodelles als Ergebnis in entsprechende Gesellschaftsbereiche hineinzutragen und dort umzusetzen sei. Forschung selbst sollte Transformation unmittelbar anstoßen oder gar herbeiführen. Unter dem Schlagwort transformativer Forschung werden aktuell verschiedene Formen der Forschung erprobt, die nicht nur epistemische, sondern auch transformative Ziele verfolgen. Damit rücken Fragen nach der Praxis des Forschens ins Blickfeld und erscheinen methodologische Fragen in einem anderen Licht. Denn unter Anfrage stehen Legitimationsmechanismen und Qualitätskriterien der Wissensgenerierung ebenso wie Rollen- und Aufgabenverteilungen sowie Machtverhältnisse in gesellschaftlichen Gefügen. Die Frage nach dem Verhältnis von Vollzug und Reflexion bahnt sich neuerlich ihren Weg. Als eine sich etablierende Forschungsform, die diesem Anspruch gerecht zu werden sucht, gilt auch die transdisziplinäre Forschung. In unterschiedlichen Diskurssträngen formiert sich ein theoretischer Rahmen, der das Potential hat, den Forschungsbegriff zu entfesseln und epistemologische wie methodologische Grundlagen des Forschens zu rekonfigurieren. Dass dies nicht ohne Widersprüche geschieht, liegt auf der Hand. Denn zur Disposition stehen tradierte Werte einer akademisch institutionalisierten Forschung, deren Vorzüge, aber auch Grenzen der Dienlichkeit sich in unterschiedlicher Weise zur Geltung bringen. Der Vortrag möchte einen Anstoß geben, um den Blick für Auseinandersetzungen mit den epistemologischen und methodologischen Konsequenzen der Ansprüche einer transdisziplinären Forschung zu schärfen und sie als transformative Praxis diskutieren.